

Infos zum Pfadfinderprogramm auf dem „Jamb de Cologne“

Ökologisches Zeltlager mit 3000 Pfadfindern über Pfingsten 2007 im Kölner Jugendpark



Heldenzeit.

Seid Ihr bereit? – Natürlich retten wir die Welt!



Bevor das Umfeld umfällt: Tierisch grün! Umweltbildungsprogramm und Ökoaktionstag in der Pfadfinderstufe (13- bis 16-Jährige)

Nach Beschluss einer Vollversammlung von Pfadfindern lautet das Thema der Pfadfinderstufe Tiere. Inhaltlich geht es um unseren Umgang mit Tieren und die Konsequenzen unseres Tuns für Tiere.

Im Rahmen des Umweltbildungsprogramms am Sonntag sollen sich ca. 500 jugendliche Pfadfinder mit den Schwerpunkten Artenschutz, Tierschutz, Tierprodukte und Lebensräume von Tieren auseinandersetzen und den Bezug zu ihren eigenen Verhaltensmustern und Lebensweisen herstellen.

Im Rahmen des Ökoaktionstages am Montag werden die Pfadfinder in Gruppen eingeteilt. Die einzelnen Gruppen werden dann Kinder in Köln spielerisch über die Bedrohung der Tierwelt Madagaskars aufklären, mit Aktionskunst in Köln für ein besseres Verhältnis zwischen Menschen und Tieren werben, Tierheime und einen Fledermausdachstuhl in Bonn und Köln renovieren, Passanten in Köln mit Flashmobs darauf aufmerksam machen, wie unser Fleischkonsum mit Klimawandel, Gesundheitsgefährdung und artfremder Tierhaltung zusammenhängt und den Lebensraum von heimischen Tieren rund um das Gut Leidenhausen verbessern. Abschließend findet mit allen eine Parade für Arten-Und-Tierschutz durch die Kölner Innenstadt statt.

Kooperationspartner der Projekte sind: Stadt und Land e.V. NRW; Forstverwaltungsamt der Stadt Köln; Kölner Zoo; Wallraf-Richartz-Museum; Deutscher Tierschutzbund und der Demeterbauernhof Gut Ostler

Programmhöhepunkte:

Sonntag – Bildungstag

15 bis 17 Uhr:

- *Gestaltung einer Ausstellung* im Rahmen der „Tierschau“ im Wallraf-Richartz-Museum
- *Besuch des Demeterbauernhofes Gut Ostler* bei Bonn

Montag – Aktionstag

11 bis 14 Uhr:

- *Ausstellung der Pfadfinder als bedrohte „Tierart“* im Kölner Zoo
- *Kinder* in der Kölner Fußgängerzone und im Kölner Zoo *spielerisch über die Bedrohung der Tierwelt Madagaskars aufklären*
- *Mit Aktionskunst* vor dem Kölner Wallraf-Richartz-Museum *für ein besseres Verhältnis zwischen Menschen und Tieren werben*
- *Renovierung von zwei Tierheimen und einem Fledermausdachstuhl* in Bonn und Köln
- *Passanten* auf zentralen Kölner Plätzen mit Flashmobs *darauf aufmerksam machen, wie unser Fleischkonsum mit Klimawandel, Gesundheitsgefährdung und artfremder Tierhaltung zusammenhängt* (zum Beispiel „1, 2 oder 3“-Quiz zur CO₂-Bilanz verschiedener Tierprodukte)
- Den *Lebensraum von heimischen Tieren* rund um das Gut Leidenhausen *verbessern*

15:30-16:30 Uhr:

- Mit allen eine *Parade für Arten-Und-Tierschutz* durch die Kölner Innenstadt (vom Rathausplatz zum Neumarkt)